

2013

Generalversammlung

Rückblick auf ein ereignisreiches Turnjahr 2012

Vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des Turnverein Davos zur alljährlichen Generalversammlung im Morosani Hotel Schweizerhof. Neben den Jahresrückblicken und den Ehrungen standen dieses Jahr auch eine Teilrevision der Statuten und die Wahl neuer Vorstandsmitglieder auf dem Programm.

Text: Patrik Herzog, Fotos: Rafael Herzog | Rund 50 Aktiv-, Passiv und Ehrenmitglieder folgten der Einladung des Präsidenten Matthias Müller zur 132. Ordentlichen Generalversammlung vom Turnverein Davos. Der Sieg am Glarner Bündner Kantonalturfest der Aktiven war zweifelsohne der Höhepunkt des aus sportlicher Sicht sehr erfolgreichen Vereinsjahres 2012, wie der Präsident und die beiden Oberturner in ihren Jahresberichten ausführten. Auch die soliden Leistungen der Oldies an den Wettkämpfen, die gute Stimmung im Trainingsweekend in Tenero oder die rege Teilnahme an kleineren Wettkämpfen wie etwa der Volleyballnacht wurden nochmals in Revue passiert. Auch die Jugendriege kann auf einige Highlights zurückblicken, etwa das Lager in Tenero oder die Podestplätze am Jugitag in Domat-Ems.

Grosser Wechsel im Vorstand

Besonders zu reden gab der Rücktritt von Adrian Hirt aus dem Vorstand auf kommenden Sommer. Als Oberturner hat er den Verein über sechs Jahre lang geprägt und wird sicherlich eine grosse Lücke hinterlassen. Ein definitiver Ersatz konnte zwar noch nicht gefunden werden, jedoch hat sich eine Gruppe Turner dazu bereit erklärt, gemeinsam mit dem Vize-Oberturner Markus Schmid die Trainings in Zukunft zu leiten. Erfreulicherweise hat sich Mischa Kälin dazu bereit erklärt, den bisher vakanten Posten des Kassiers zu übernehmen. Auch konnte für den zurücktretenden Aktuar Marco Sprecher mit Sereina Obrist ein Ersatz gefunden werden. Ebenfalls wurden Marco Senn als Vertretung der Oldies und Marco Obrist als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt. Einstimmig angenommen wurden der Kassa- und Revisorenbereich 2012, das Budget 2013 sowie die Teilrevision der Statuten.

Mit rund 96% wurde dieses Jahr erneut Daniel Jussel als fleissigster Turner ausgezeichnet. Ebenfalls wurde dem scheidenden Fähnrich und langjährigen Jugileiter Christian Rothgang ein Präsent überreicht. An seine Stelle wird Fiona Branschi treten. Erfreulicherweise konnten auch dieses Jahr viele Neueintritte sowie Übertritte aus der Jugend- und Geräteriege verzeichnet werden.

Ereignisreiches 2013

Das Vereinsjahr 2013 startet mit dem Glarner Bündner Turnerskitag in Engi und dem Fondueplausch auf den Fideriser Heubergen. Im April werden die Turnenden nach Wattwil ins Trainingweekend reisen, um sich dort auf die anstehende Wettkampfsaison vorzubereiten, welche dieses Jahr ganz im Zeichen des Eidgenössischen Turnfestes in Biel steht. Ein weiterer Höhepunkt ist die Teilnahme am Tannzapfe-Cup, ein hochkarätiger Vorbereitungswettkampf in Dussnang. Desweiteren wird am 24. November erneut der Turnerabend Davos stattfinden.





Volleyballnacht



Trainingsweekend

Saisonstart für den TV Davos

Mit dem Trainingsweekend wird im Turnverein Davos traditionsgemäss die Wettkampfsaison eingeläutet. So reisten vergangenes Wochenende über 40 Turnende nach Wattwil, um sich in zwei intensiven Tagen auf die bevorstehenden Wettkämpfe, darunter das Eidgenössische Turnfest, vorzubereiten.

Bericht: Patrik Herzog, Fotos: Rafael Herzog | Nachdem das Trainingsweekend die vergangenen Jahre immer in Tenero stattgefunden hatte, zog es die Turnenden dieses Jahr wieder einmal in die Ostschweiz. Eine erste Gruppe Turnender reiste bereits am Freitag nach Wattwil und konnte sich so schon einen Nachmittag lang individuell vorbereiten. Am Abend war dann schliesslich die bunt gemischte Gruppe, bestehend aus 47 turnenden Frauen und Männern im Alter von 15 bis 56 Jahren, komplett.

Eidgenössisches Turnfest als grosser Ansporn

Dem 6-jährigen Turnus folgend, steht dieses Jahr das Eidgenössische Turnfest (ETF) anstelle eines kantonalen Turnfestes auf dem Programm. Das ETF, welches dieses Jahr in Biel stattfindet, gilt mit weit über 50'000 Teilnehmern und 100'000 Besuchern als der grösste polysportive Anlass der Schweiz und ist damit für jeden Turnenden ein ganz spezielles Erlebnis.

Am Samstag- und Sonntagmorgen trainierten die Aktivriege ihr Schaukelring- und Sprungprogramm, während am Samstagnachmittag Leichtathletik trainiert wurde. Aufgrund des winterlich anmutenden Wetters musste aber auch dies in der Turnhalle stattfinden. Auch die Oldies konnten dem Wetter nicht viel Positives abgewinnen und so trainierten auch sie die sechs Disziplinen des „Fit&Fun“-Wettkampfes in der Turnhalle. Natürlich kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz und so konnte – dieses Jahr bei besonders guter Verpflegung – der Zusammenhalt im Verein gestärkt werden.

Intensives Programm für alle Riegen

Sowohl für die Aktiven als auch für die Oldies wird der kantonale Vereinsturntag in Schiers am 25. Mai die erste Standortbestimmung sein. Ferner werden die Aktiven am 1. Juni am Tanzapfen-Cup in Dussnang teilnehmen, bevor dann wieder beide Riegen am 22. und 23. Juni in Biel sein werden. Auch die Jugendriege wird ein Wochenende vorher am ETF teilnehmen und dort, neben anderen polysportiven Disziplinen, ihr eigens dafür einstudiertes Sprungprogramm zeigen. An diesem Wochenende werden auch die Einzelwettkämpfe stattfinden, an denen sich einige Davoser individuell präsentieren werden.

Wie jedes Jahr werden die Aktiven ihr Sprung- und Schaukelringprogramm anlässlich der Hauptprobe einem interessierten Publikum vorführen. Die Hauptprobe findet dieses Jahr am Freitag, dem 7. Juni um 20:30 Uhr in der Doppelturnhalle Tobelmühle statt.



Silvretta Solavers



Bündner Vereinsturntag

Gelungener Saisonauftakt für Davoser Turner

An den beiden vergangenen Wochenenden starteten die Davoser Turner am Bündner Vereinsturntag in Schiers und dem Gerätewettkampf in Dussnang-Oberwangen (TG) in die Turnsaison. Dem garstigen Wetter getrotzt, wurden gute Leistungen erturnt.

Matthias Müller | Rund 40 turnende der Aktivriege sowie den Oldies (35+) reisten am Samstag vor zwei Wochen an den Bündner Vereinsturntag in Schiers. Während die Aktivriege erst am Nachmittag mit ihrem 3-teiligen Vereinswettkampf begann, starteten die Fit+Fun'ler unter der Leitung von Marco Senn bereits am späten Vormittag bei kaltem, jedoch aber trockenem Wetter in ihren Wettkampf.

Oldies auf gutem Wege

Bei den drei Wettkampfteilen der Oldies galt es vor allem Koordination, Geschicklichkeit und Ausdauer bei den anspruchsvollen Übungen zu meistern. Dies gelang ihnen gut und somit konnten sie mit der Endnote 27.73 und dem undankbaren 4. Schlussrang dennoch zufrieden sein. Nun gilt es die Trainingszeit bis zum ETF in Biel möglichst gut zu nutzen, damit dann dort nochmals eine Steigerung geschafft werden kann.

Standortbestimmung der Aktiven in Schiers

Auch die Aktiven durften mit ihrer Leistung und der ersten Standortbestimmung in Schiers zufrieden sein. Sie erreichten mit einer soliden Leistung im Sprung- und Ringprogramm sowie einer ansprechenden Leistung in den Leichtathletischen Disziplinen eine Endnote von 25.31. Dies reichte für den 10. Schlussrang. Mit 26 Turner/innen im Sprungprogramm und 19 Turner/innen im Schaukelringprogramm war der TV Davos jedoch mit Abstand die grösste startende Sektion. Die Frauen des FTV Davos entschieden mit einer mitreissenden Vorführung und einer damit entsprechend guter Endnote von 9.0 die Kategorie im Einteiligen Vereinswettkampf für sich.

Steigerung in Dussnang

Am letzten Wochenende reisten dann die Aktivriege des Turnvereins und die Frauen des FTV's an den Tannzapfencup nach Dussnang. Dieser Vorbereitungswettkampf hat sich in der Turnszene einen grossen Namen gemacht. Zahlreiche Spitzenvereine aus der ganzen Schweiz nutzen diesen toll organisierten Gerätewettkampf als Vorbereitung für die kommenden Turnfester. Auch Dauerregen und Kälte hielten die Vereine nicht ab, zahlreiche Spitzenleistungen und Turnsport vom feinsten zu zeigen. Die Davoser hielten mit ihren gezeigten Programmen gut mit. Die verlangte Steigerung nach dem Vereinsturntag in Schiers setzten, die zum Teil noch jungen Turner/innen, gut um. Schliesslich reichte es im Schaukelringprogramm für Platz 14 von 27 gestarteten Vereinen und im Sprungprogramm für Platz 11. Einzig in der Einzelausführung der Turner/innen musste sich die Riege, geleitet von Adi Hirt, grössere Abzüge in Kauf nehmen. Die FTV-Frauen erreichten mit ihrer Team Aerobic-Vorführung den guten 17. Rang von 45 gestarteten Riegen.

Öffentliche Hauptprobe fürs Eidgenössische Turnfest in Biel

Am nächsten Freitag, 7. Juni 2013 lädt der FTV und TV Davos alle Turnfreunde zur öffentlichen Hauptprobe um 20:15 Uhr in der oberen Tobelmühle Turnhalle ein. Dort werden vor dem Saisonhöhepunkt nochmals die Geräteprogramme der Aktivriege sowie die Team Aerobic Vorführung der Frauen vom FTV gezeigt.



Eidgenössisches Turnfest

Gelungener Saisonhöhepunkt der Davoser Turner am Eidgenössischen Turnfest in Biel
An den beiden letzten Wochenenden kämpften rund 60'000 Turner darunter auch 17'000 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz um Sekunden, Bestnoten und Turnfestsiege. Unter den über 1800 startenden Vereinen nahmen auch diverse Davoser Riegen daran teil.

Matthias Müller | Bereits am Donnerstag des zweiten Wochenendes startete die Männerriege in ihren Fit&Fun Wettkampf. Die 8 startenden Männerriegler zeigten einen ausgeglichenen Wettkampf in allen drei Wettkampfteilen in denen es vorwiegend um Koordination, Kraft und Ausdauer geht. Schliesslich reichte es für den 28. Schlussrang von 39. gestarteten Riegen in der 3. Stärkeklasse. Traditionell rundeten sie die Turnfestteilnahme mit ihrer Turnerreise, wo sie dieses Jahr auf die Rigi brachte, bei gemütlichem Beisammensein ab.

Erfolgreiche Team-Aerobic Frauen

Am Freitag des zweiten Wochenendes durften die Frauen des FTV Davos jubeln. Sie zeigten eine mitreissende Team-Aerobic Vorführung fast ohne Fehler. Dafür wurden sie mit der hohen Endnote 9.23 und dem sehr guten 6. Schlussrang von 41. Klassierten in dieser Kategorie belohnt.

Steigerung der Oldies geglückt

Die Oldies (35+) unter der Leitung von Marco Senn begannen bereits am Samstagvormittag den 3-teiligen Fit&Fun-Wettkampf was eine frühe Anreise zur Folge hatte. Jedoch liessen sie sich das frühe Aufstehen nicht anmerken und waren von Beginn an hell wach. Dies zeigte sich auch in den Noten, die mit 9.29, 9.58 und 9.81 gewertet wurden nieder und somit reichte es für den sehr guten 9. Schlussrang von 123. Gestarteten Riegen in der 3. Stärkeklasse. Die geforderte Steigerung gegenüber dem Kantonalen Vereinsturntag in Schiers war somit perfekt.

Kämpferische Aktive

Am frühen Samstagabend des zweiten Wochenendes griff dann auch noch die Aktivriege ins Wettkampfgeschehen ein. Ein letztes Mal stellte Adrian Hirt die Riege auf den Wettkampf und eine kämpferische Leistung jeden einzelnen Turners ein. Er gibt nach über 7 Jahren als Oberturner das Amt weiter. Kampf und Moral bewiesen dann alle bereits im ersten Wettkampfteil als mitten im Programm die dazugehörige Musik in der Schaukelringvorführung ausfiel. Dennoch waren die 9 Turner, 10 Turnerinnen und 5 Anstösser vom Zwischenfall unbeeindruckt und turnten das gesamte Programm unter tosendem Applaus der Zuschauer unbeirrt fertig, was eine Note von 8.63 ergab. In der Sprungvorführung zeigten dann die 26 zum Teil noch sehr jungen Turner/innen ihr ganzes Können was mit einer Note von 8.33 belohnt wurde. Es gelang nun den gewonnenen Wettkampfschwung in die leichtathletischen Disziplinen mitzunehmen. Mit einer soliden Leistung in der 80m-Pendelstaffette (Note 8.81) und einer sagenhaften Leistung im 800m-Lauf (Note 9.85) erreichten die Aktiven die Endnote 26.12 was der 65. Schlussrang von 140. gestarteten Vereinen in der 3. Stärkeklasse bedeutete.

Auch Davoser Nachwuchs am Eidgenössischen Turnfest

Eine gemischte Delegation aus rund 20 Kindern der Davoser Turnvereine nahm bereits am ersten Wochenende am 3-teiligen Vereinswettkampf teil.

Da die Wettkämpfe erst am Sonntag stattfanden, jedoch bereits am Samstag angereist und in den Zelten übernachtet wurde, konnten die Kinder den Samstagnachmittag bei schönstem Sommerwetter am Ufer des Bielersees verbringen. Am Abend konnten die Kinder dann die vielzähligen Attraktionen des Festgeländes, wie etwa eine Kletterwand oder einen Hindernissparcour, besuchen. Am Sonntagmorgen galt es dann ernst, der 3-teilige Vereinswettkampf stand an. Der erste Wettkampfteil war zugleich das Highlight des Wettkampfes: Für diesen speziellen Anlass haben die Kinder eine Vorführung mit Minitrampolinen einstudiert. Wie erwartet fiel die Note mit 5.88 leider etwas niedrig aus - Mädchen- und Jugendriegen sind in der Sparte Geräteturnen Aussenseiter, da ihr Training wesentlich polysportiver ist. Trotzdem war es ein tolles Erlebnis für die Kinder, das über Wochen einstudierte Programm den Zuschauern und Kampfrichtern vorzuführen.

Zufriedenstellende Resultate

Im zweiten Wettkampfteil zeigten die Knaben beim Unihockeyparcour eine super Leistung und erreichten eine Note von 9.36. Die Mädchen absolvierten zeitgleich einen Hindernislauf, hier reichte es für die Note 6.06. Im Weitsprung, dem dritten Wettkampfteil, erreichten die Davoser die gute Note 7.29. Insgesamt betrug die Note 20.10, was für den 108. Rang bei 114. gestarteten Vereinen in der dritten Stärkeklasse reichte. Trotzdem sah man viele zufriedene und zu Recht stolze Gesichter auf der Heimfahrt nach Davos, das ETF war für alle ein ganz besonderer Wettkampf.

Einzelturner mit starker Konkurrenz

Auch am ersten Wochenende fanden die Einzelwettkämpfe statt. 4 Turner und eine Turnerin vom TV Davos wollten sich dieses Erlebnis, am Eidgenössischen Turnfest, das nur alle 6 Jahre stattfindet, Einzelwettkampf geturnt zu haben, nicht entgehen lassen. Tanja Kühne trat als einzige Davoser Turnerin an und belegte den guten 96. Schlussrang von 189 gestarteten in der Kategorie Damen. Ebenfalls mit seinem Wettkampf zufrieden sein, durfte André Riesen mit dem 66. Schlussrang von knapp 100 gestarteten in der Kategorie Herren. Noch besser verlief es Daniel Jussel. Er startete im Turnwettkampf und belegte den 92. Rang von insgesamt 828 gestarteten Turnern. Dafür erhielt er eine Auszeichnung. Die Junioren Marco Obrist und Dominic Von Arx zeigten beide solide Leistungen, jedoch reichte es leider für keine Auszeichnung.

Grosses Lob an Organisationskomitee, Helfer und Freiwillige

Dass das Eidgenössische Turnfest in Biel überhaupt durchgeführt bzw. weitergeführt werden konnte, nachdem das Festgelände gleich zweimal von Sturm und Unwettern getroffen wurde, grenzt an ein kleines Wunder. 8'000 Helfer/innen und unzählige freiwillige Turner/innen machten das Unmögliche möglich und bauten gleich zweimal über Nacht das Wettkampfgelände wieder auf. Diese grosse Solidarität und Unterstützung gegenüber dem OK bewies einmal mehr, dass die Turner eine grosse Familie von jung bis alt sind und so das „Eidgenössische“, übrigens der grösste und älteste Breitensportanlass der Schweiz, für jeden zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Bereits an der Verkehrsfreien Promenade wieder im Einsatz

Nach dem die Turnerinnen und Turner vom FTV und TV Davos einige erholsame Wochen verdient haben, präsentieren sich die Vereine bereits wieder am 19. Juli und 2. August an der Verkehrsfreien Promenade bevor es dann für den TV mit dem Regionen Spieltag in Tamins und der traditionellen Turnfahrt in die 2. Saisonhälfte geht. Weiteres bleibt nicht zu vergessen, dass dieses Jahr wieder einen Turnerabend im Kongresshaus stattfinden wird.



Grillparty



Promenade



1. August



Kreisspieltag



Turnfahrt

